



Schulfamilie spendet 1.000 € für den Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.“

Eine langjährige Partnerschaft wird fortgesetzt

Im Rahmen des Sozialen Tags der Dreiflüsse-Realschule Passau, der jedes Schuljahr noch im Sommer von der Fachschaft Sport veranstaltet wird, kann die Schulfamilie der Dreiflüsse-Realschule Passau auch im Schuljahr 2022/2023 auf eine beeindruckende Spendensumme blicken. Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen erarbeiten sich anlässlich des Sozialen Tags ihr Geld bei sozialen Einrichtungen, bei Betrieben etc. und das erarbeitete Geld wird später als Spende an die Schule weitergegeben.

Darüber hinaus fand auch unser alljährlicher Sponsorenlauf statt, der nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Förderung unserer schulischen Projekte darstellt, bei dem allen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler herausragendes Engagement und beispiellose Einsatzbereitschaft zeigten.

Die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch eine beeindruckende Summe an Spendengeldern gesammelt. Dieses erzielte Ergebnis ist ein klares Zeichen für die Solidarität und das soziale Verantwortungsbewusstsein unserer Schülerschaft. Die gesammelten Mittel werden dazu beitragen, verschiedene Projekte zu unterstützen und die Lernumgebung unserer Schule nachhaltig zu verbessern.

Dank dieses großen Engagements und der Spendenbereitschaft kann die Dreiflüsse-Realschule Passau jedes Jahr eine Vielzahl von sozialen Projekten und Institutionen unterstützen. „Neben der Leukämiehilfe sowie dem Kinderschutzbund unterstützen wir auch gerne wieder das Projekt der Sprachpaten, das

unserer Schule besonders am Herzen liegt. Es ist uns wichtig, nachhaltig vor Ort in der Passauer Region zu unterstützen, denn wir wissen, dass die Spenden bei unseren Partnern denen zu Gute kommen, die wirklich Hilfe benötigen“, führt Schulleiterin Marion Katzbichler aus. So konnte die Schulfamilie dieses Jahr die stolze Summe von 1.000 € an den Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.“ übergeben. „Deshalb bleiben wir unseren Kooperationspartnern treu und halten an einer jährlichen Unterstützung fest“, so Katzbichler, „weil wir wissen, dass wir so hier vor Ort Gutes tun können“.



Entgegen genommen wurde der Scheck von der Geschäftsführerin Perdita Wingerter sowie der langjährigen aktiven Sprachpatin Monika Binder. Seit diesem Schuljahr komplettiert Ulrike Woipich das bewährte Sprachpaten-Team. „Seit 2014 unterstützen ehrenamtliche Sprachpaten des Vereins unsere Schule, indem sie Schülerinnen und Schüler, die kein oder kaum Deutsch können, dabei helfen die Sprache möglichst schnell zu lernen und Anschluss ans Jahrgangsstufenniveau finden“, so Katzbichler weiter. „Monika Binder ist bereits seit neun Schuljahren ein fester Bestandteil unserer Schulfamilie geworden

und wir freuen uns sehr über ihr Engagement und ihre anhaltende Freude und Leidenschaft beim Deutschunterricht für unsere Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus können wir uns glücklich schätzen, dass wir mit Ulrike Woipich eine weitere engagierte Sprachpatin bekommen haben, die uns ebenfalls nach Kräften unterstützt.“

Aber nicht nur die reine Wissensvermittlung liegt den beiden Damen am Herzen. Sie kümmern sich um die Jugendlichen und nehmen sich um deren Nöte und Sorgen an. Ganz besonders bemerkenswert ist, dass Frau Binder auch über die Realschulzeit hinaus mit vielen ihrer Sprösslinge noch Kontakt hält; so berichtet sie von Schülern an der FOS oder von der Aufnahme des Studiums mancher jugendlicher. Eine Bildungsbiographie, die sich ohne unsere Sprachpatin kaum hätte realisieren lassen können.

Frau Wingerter freute sich sehr über die Spende und brachte noch einmal deutlich zum Ausdruck, dass der Verein auf Spendengelder angewiesen sei, da sich die Koordination des Projekts, die Schulung und Betreuung der Sprachpaten und ein bunter Blumenstrauß weiterer Vorhaben ausschließlich über Spendengelder finanzieren, gleichwohl fest im Vereinsnamen „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ verankert.

Franz Stempfer



Gemeinsam leben & lernen
in Europa e.V.